

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 39 (1963-1964)
Heft: 7

Rubrik: Der kleine Familienfilm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der kleine Familienfilm

von HANS MOSER

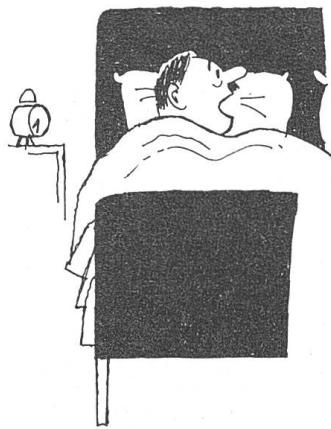


- 1) Sagt der Frau,
werde jetzt immer
eine halbe Stunde
früher aufstehen
und zu Fuss ins
Geschäft gehen.

- 2) Wecker schrillt
am Morgen eine
halbe Stunde
früher. Stellt ihn
ab und hofft, dass
es Frau nicht
gehört hat ...

- 3) Hat es aber gehört.
Erinnert ihn daran,
dass er doch
früher aufstehen
wollte.

- 4) Erklärt ihr, dass
er zehn Minuten
länger schlafen
könne, wenn er
die Abkürzung
nehme.



- 5) Zehn Minuten
später: Frau
erinnert ihn erneut,
dass er zu Fuss
zur Arbeit gehen
wolle ...

- 6) Sagt ihr, solange er
zu Fuss gehe, um
Gewicht zu ver-
lieren, könne er ja
auf Frühstück ver-
zichten und nur eine
Tasse Kaffee neh-
men. So gewinne
er 15 Minuten.

- 7) Steht endlich auf,
trinkt Kaffee.
Frau isst Weggli
mit Butter und
Konfitüre. Wird
auch hungrig,
nimmt ebenfalls
Weggli.

- 8) Rennt fünf Minuten
später als üblich
aus dem Haus und
hat keine Zeit mehr,
um zur Bushalte-
stelle zu gehen.
Nimmt Taxi.